





- 63 Gab ihm der allgütige, weise  
64 Vater jeder Kreatur,
- 65 Doch statt für die Huld zu danken,  
66 Die der Gütige ihm beut,  
67 Überspringt er kühn die Schranken  
68 Seiner schwachen Endlichkeit.
- 69 Manches kann er nicht verstehen,  
70 Was Gott weise ihm verhehlt;  
71 Da schafft kindisch aus Ideen  
72 Er sich eine eigne Welt,
- 73 Er verkörpert seine Träume  
74 Und ein Bild der Fantasie  
75 Suchet er durch ferne Räume,  
76 Sucht und findet es doch nie.
- 77 Drum laß ab von eitlem Streben!  
78 An des Lebens Rand, am Grab,  
79 Erst in einem bessern Leben  
80 Fällt das Band der Augen ab!«

Das Gedicht „[Der Unzufriedene](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Franz Grillparzer	<b>Titel</b>	„Der Unzufriedene“
<b>Verse</b>	80	<b>Wörter</b>	393
<b>Strophen</b>	20		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









